

Factsheet INTERREGVA Projekt

„health-i-care:innovationsfor safer healthcare“

Projektnummer	122084
Projektlaufzeit	1.April 2016–30. März 2020
Projektbudget	7.150.000€
Projektleiter	Prof. Dr. Alex W. Friedrich
Leadpartner	Universitätsklinikum Groningen (NL)
Kontakt	Dr. Corinna Glasner

Über dasProjekt:

Health-i-carekonzentriert sich auf die Entwicklung innovativer Produkteund Technologienzum Schutzder Bevölkerungvor Infektionen mit besondersresistenten Mikroorganismen und zur Vermeidungvon Antibiotika-resistenzen.

Im Rahmen von health-i-care wurden 30 Innovations-Konsortien zusammengestellt. Diese Konsortien bestehen jeweilsauseinem KMUsowieunterstützenden Partnern aus Wissensrichtungen und dem Gesundheitswesen. In den 30 Konsortien werden bedarfsorientiertInnovationen entwickelt. Eshandelt sichdabeium innovativeund neuartigeHilfsmittel ausden Bereichen medizinischeInformation & Training/eHealth, Diagnostik & Prävention, Infektionsprävention –OneHealthund medizinische(e)–Technologie. Die30 Konsortien werden in den halbjährlichen Innovationsforen den Stand der (technologischen) Entwicklung ihrer Innovation vorstellen und mit den Teilnehmern der Foren diskutieren. Hierdurch wird es den Unternehmern und Konsortien ermöglicht, ihre Innovationsentwicklung an das sich

Projektpartner

AGILeBiotics B.V.	Novioscan B.V.
Bananaa Opmerkelijke Communicatie B.V.	ON-Lab GmbH
BioVisible B.V.	Ophardt Hygiene-Technik GmbH + Co. KG
Brainlink B.V.	ORTECConsulting Group B.V.
Brandes-Innovation i.G.	PolyVation B.V.
Checkbuster B.V.	Radboudumc
Check-Points Health B.V.	RePoint B.V.
Christophorus-Kliniken	Ridom GmbH
CKM GmbH	Universität Bielefeld
Coolminds B.V.	Universität Oldenburg- European Medical School
Desah B.V.	Universiteit Twente
Deutsch-Niederländische Handelskammer	Virtask Virtual Assistant B.V.
EasyMeasure B.V.	Wageningen
eLABBS/ Excellence B.V.	Bioveterinary Research
Gefäßzentrum	Westfalen AG
Mönchengladbach DGG	Wetsus
Hycult Biotechnology B.V.	Ziekenhuis Canisius
IDMCB.V.	Wilhelmina
initiate Development	
LABCON-OWL GmbH	
Mediaproducts B.V.	

rasch verändernde Marktgeschehen, das für den Gesundheitsmarkt bei Hygiene und Infektionsprävention typisch ist, anzupassen. Verschiedene Gesundheitseinrichtungen im deutsch-niederländischen Projektgebiet von health-i-care werden als „Living Lab“ für die Innovationen der 30 Konsortien eingesetzt. Dort werden die Prototypen getestet und optimiert. Health-i-care setzt sich für die Stärkung der Innovationskraft in der Grenzregion und damit verbunden für die Entwicklung eines starken gesundheitsökonomischen Raumes durch länder- und sektorenübergreifende Vernetzung ein.